

**Nebraska**  
**Staats-Anzeiger und Herald**  
Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.  
Herausgegeben von  
**THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.**  
Office No. 305 West Zweite Straße.  
Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Herold- und Gartenbau-Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

**Lokales.**  
Wir haben jetzt 1912 Kalender zu verschiedenen Preisen an Hand.  
Um einen guten Trunk zu bekommen geht nach August Moll.  
Die Hrl. Pearl und Manche Palmat sind jetzt Eigentümer der Apotheke zu Alva.  
Baumholz bei der Chicago Lumber Co. John Dohrn, Geschäftsführer.  
Frau J. E. Quill und Sohn reiten nach Ebelton, um Verwandte zu besuchen.  
Baumaterial jeder Art zu den niedrigsten Preisen in dem altbekanntesten zuverlässigen Geschäft der Chicago Lumber Co.

John Buenz und Tochter Carrie reiten nach Vermington, Neb., um dem Begräbnis eines Verwandten beizuwohnen.  
Große Auswahl von neuen Holland Gerring, 3 verschiedene Sorten und auch frische Anchovis.  
Das Begräbnis des Ralph Henry Allan fand Montag Nachmittag auf hiesigem Friedhofe statt. Seine Leiche war von Texas hierher gebracht worden. Den betraübten Eltern herzlichste Beileid.  
Joe Miller auf Mend's Farm östlich von der Stadt wohnhaft, hat dieses Jahr das schönste Korn. Proben davon wurden nach der Stadt gebracht. Er erwartet 50 Bu. vom Ader.

Wir glauben beim Annoncieren die Wahrheit und nichts als die Wahrheit, so wenn wir Euch sagen, daß wir reguläre \$16.50, \$18.00 und \$20.00 Anzüge für \$14.95 anbieten. Wir meinen gerade das.  
Alexander & Willman.  
Am Montag fehrte in der Wohnung von John Denker und Frau bei Phillips der Klapperstorch ein und hinterließ ein Mädchen. Mutter und Kind befinden sich wohl. Großpapa und Großmama Stief sind darüber sehr erfreut.  
Schickt Eure Reifen und Pneumatics nach den „Grand Island Tire & Vulcanizing Works“ zum Reparieren. 105 Ost Die Straße, gegenüber dem Air-Dome. Bell Phone 4985. Alle Arbeit garantiert. Wir kaufen alte Reifen.  
M. M. Neubalken, Eigenth.

Es ist jetzt allgemein bekannt, daß Sondermann & Co., das größte Möbelgeschäft des ganzen westlichen Nebraska's haben. Sie besitzen in unserer Stadt zwei wohlgefüllte Möbel-lager, sowohl an alten Platte dritter Straße als am neuen Platte zweiter Straße. Die Auswahl, Güte und Billigkeit ihrer Waaren ist erstaunlich. An beiden Plätzen gehen die Geschäfte ausgezeichnet. Auch empfehlen sich Sondermann & Co., als geprüfte Leichenbestatter und Einbalsamierer. Sie kommen, wenn gerufen, bei Tag und Nacht und sind durch beide Phones leicht zu erreichen. 13.

**PISTORIUS**  
für  
**Eisenwaaren**

**Großer Ball**  
...im...

**SANDKROG**  
...am...

**Freitag den 2ten November**  
Bartling's Kapelle Musik  
Alle sind freundlichst eingeladen.  
**HANS SCHEEL**

— Dr. D. A. Bierrega, Zahnarzt, im Hedde Gebäude.  
— E. C. Sayman, M. D., Augen- und Ohrenarzt, Hedde - Gebäude, Grand Island.  
— Neuen Vaterland's Brickfäse Zimmer der Befie.  
See Five Grocers.  
— Frau Baine soll sehr krank sein. Auch ihr Gatte ist durch die Grippe hart mitgenommen.  
— A. J. Bindolph hat am Dienstag sein Haus an West 2ter Straße bezogen.  
— Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michelson Blod Bier wird Deutsch gesprochen.  
— Dr. G. C. Fritschell, Deutscher Arzt und Wundarzt, Office über Baumamm & Baumamm's Apotheke.

— George Guenther, Wm. Art, Otto Ott und Sid Baird machen eine Jagdreise nach Rock County.  
— Theodor Cordes, James Goss und Herman Stratman reiten nach Omaha, um Autos zu kaufen.  
— Hans Mathman hat seine Stellung in Kaufman's Store aufgegeben um eine andere bei Martin's einzunehmen.  
— S. S. Woods, der lange Zeit Nahn zu Wood River für die Creamery zu Kearney gekauft hat, starb plötzlich an Herzleiden.  
— Eierne Fenzpfosten sind jetzt zu haben in der Chicago Lumber Yard, ebenso Wellblech für Dächer und Wände.  
— Kaiser-Tinkenden-Boten-Marien- und Schwaben-Kalender zu regulären Preisen. Jetzt zum Verkauf in dieser Office.

— Für feines Aroma sind die „Examiner“ Cigarren hergestellt von Henry Boff, unübertroffen. Versucht sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.  
— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whisfies, Rum, Li-quadren und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.  
— Warum \$18.00 bis \$20.00 für Euren neuen Herbstanzug zahlen, wenn Ihr eine Gelegenheit habt, dieselben Muster, denselben Stoff, nach derselben Form gemacht, für \$14.95 bei Alexander & Willman zu kaufen.  
— Der Juni Term des hiesigen Districtsgerichts kam letzten Freitag zum Abschluss. Die Scheidungsfrage der Frau Stotke Eller gegen Henry Eller wurde für 90 Tage verschoben. Inzwischen sollen Beide für ihre 7 Kinder sorgen.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Luder & Farns worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4; empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.  
— Männer, hier ist eure Gelegenheit. Alexander & Willman haben von ihrem Vorrath Auswahlkleidung 150 Anzüge ausgewählt, welche hergebracht wurden, um sie für \$16.50, \$18.00 und \$20.00 zu verkaufen. Sie offerieren diese ausgezeichneten Anzüge jetzt für \$14.95.  
— Chief Arboqast erhielt von Springfield, Mo. die Nachricht, daß ein Mann, Namens M. Stelzer, als Schwerfänger in das Hospital dahelbst aufgenommen sei, nachdem er einige Zeit in den dortigen Werkstätten gearbeitet hat. Seine Kinder sollen nahe Grand Island wohnen, und er selbst soll früher in der Stadt als Schmied gearbeitet haben. Die Polizei erhalt um nähere Auskunft.

**Bei Sondermann.**  
1. Kunde: Ich bin so froh zu jeder Frist, wenn Schnaps in meiner Strufe ist.  
2. Kunde: Ich bin so froh mit Weib und Kind, bin nüchtern, sparsam und geschwind.  
Sondermann: Welch Art von Möbeln wünschen Sie, mein Herr?  
1. Kunde: Das beste unter'm Kostenpreis, auf Ehr!  
2. Kunde: Schlicht und einfach, fest wie Eich, und dabei bezahl' ich gleich.  
Sondermann: Kommt' herein, kommt' herein, so soll es sein.  
**Ein Reford werth der Ueberlegung.**  
Seit Januar 1910 sind 33 todtte Körper unterucht und nur 10 gerichtliche Todenshauen abgehalten worden.  
Gerichtliche Untersuchungen kosten dem County \$40 bis \$75 jede.  
Dadurch sind für das County wenigstens \$1000 gespart worden.  
Wenn Ihr davon überzeugt seid, Stimmt für mich  
Euer ergebenster,  
Thomas O'Gorman,  
Kandidat für Coroner.

— 25c für ein Pfund guten Staf-fie. Campbell, der Candyman.  
— Fred Joehnd fehrte nach seinem Heim in Ornard, Cal. zurück.  
— Dr. J. Rue Sutherland, Arzt und Augenarzt, Brillen eine Spezialität. Office im Alexander Gebäude.  
— Das vorzügliche Sturz Bier beim Jahn oder Kiste, für Familien gebraucht, bei H. A. Sievers.

— Frau Katharina Selbad starb zu Angleside im Alter von 51 Jahren. Die Leiche wurde nach St. Libory gebracht und dahelbst beerdigt.  
— Die Doktoren Vaser und Gahringer, Office im Hedde - Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen.  
— Wm. Boshart und Cora Schutman, Beide von Wood River, wurden letzten Samstag mit einander ehelich verbunden.  
— Das Stützungsfeft das hiesigen Nickertranz Vereins soll am 12. November in dem neuen Plattdeutschen Heim stattfinden.  
— Die Kandidaten Hoagland, Neumann, Sievers, Dunkel und Langmann reiten nach Proffer, um dem Gavin-Geddes Verkauf beizuwohnen.

— Herr und Frau L. P. Verguist reiten nach Chicago, um ihren Sohn dahelbst zu besuchen. Nach ihrer Rückfehr von dort gedenken sie, nach Denver und Salt Lake City zu gehen, um dort nach Land Umshau zu halten.  
— August Wilhelm, Ed. Stoltenberg, Ernst Reher und Bernard Wiese fehrten von ihrer Texas-Reise zurück. Die beiden Erstgenannten haben dahelbst Land gekauft. Henry Rohwedder bekennt zu demselben Zweck die Reise nach Texas zu machen.  
— Alexander & Willman, die reellen Kleiderhändler haben eine Auswahl getroffen von ihren neuen Herbst - Waaren von Männer- und junge Männer Kleidung. 150 Auswahl Anzüge, regulär \$16.50 bis \$20.00 an Werth, werden jetzt angeboten zu diesem sehr speziellen Preise von \$14.95.

— Inspektor A. L. Rice vom Post Department war in der Stadt, um nach den Empfehlungen des hiesigen Postants zu sehen. Es ist Hoffnung vorhanden, daß der Abfertigungsdienst in den hiesigen Vorstädten durch Anstellung eines weiteren Briefträgers er möglichst werden wird.  
**Zu verkaufen.**  
\$1,000 kaufen einen Acker in Wasmer's Addition. Bedenkt, dies ist ein Bargain, denn Ihr könnt für dasselbe Geld, das sonst eine einzige Lot-foster, hier einen ganzen Acker kaufen. Nachfragen in der Office dieses Zeitung.

— Seit den letzten 3 Jahren besteht das Zusammenwirken des Ver-staaten Department der Landwirtschaft mit dem Nebraska Samen Laboratorium. Ueber 3300 Proben von Samen sind in dieser Zeit gemacht worden. Dadurch ist das Interesse der Farmer wohl gerufen für „reinen Samen.“ Die letzte Vegetatur hat deshalb ein Geseley gegeben, welches den Verkauf von Samen regelt. Die Kontrolle über dieses Geseley liegt in der Hand der Statte Food, Drug und Dairy Beamten.  
— Die Union Pacific will damit beginnen, 128 Meilen Doppel-Geseleife Anfang nächsten Sommers zu legen. Die Ankündigungen für diese Arbeiten und die Pläne dafür sind eben von Präsident Mohler gemacht worden. Wenn diese neue Strecke von 128 Meilen vollendet ist, so werden nur noch 241 Meilen der Overland zwischen Council Bluffs und Ladon vorhanden sein mit nur einem Geseleife. Auch von dieser Strecke ist das Doppel Geseleife bereits gefordert, so daß in der nächsten Zeit die ganze Linie von Osten nach Westen Doppel-Geseleife haben wird. Er reidit jetzt schon von Council Bluffs bis Julesburg, Colo., eine Entfernung von 375 Meilen und die ganze Strecke von Doppel-Geseleifen ist 631 Meilen oder etwa 2/3 der Haupt-Linie.

— Unsere Stadt scheint gute Wanderer zu erziehen. Wardharten da neulich Albert und Theodor Remboldt, Oliver Schely und Benjamin Blomke in 5 1/2 Stunden von hier nach Hastings. Solch eine Leistung kann freilich nicht Jeder ihnen nach machen.  
— D. A. Geil, früher Schatzmeister von Howard County, hat den Geschäftsantheil des Henry Sanders in den „Anzeiger-Herald“ Office gekauft und wird die Leitung dieses Blattes übernehmen. Herr Geil hat in Wichita, Kansas lange im Zeitungs-geschäft gearbeitet und ist ein älterer, bewährter Mann. Er wird mit seiner Familie sobald als möglich nach Grand Island kommen.

— Den besten 25c Stafie in der Stadt bei Campbell's.  
— Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für das Geld? Fabrizirt von Hy-Boh.  
— Steuerfreie erste Mortgage auf gute Farmen sind zu haben bei A. C. Mayer.  
— Extra feine neue getrocknete Pfaffen, 2 Pfund für 25c, bei Campbell, dem Candy Mann.

— Frau Garber ist von ihrer Besuchsreise nach Hastings zurückgefehrt.  
— Henry Sanders und Albert Bierrega machten Freitag eine Automobil Reife nach Hastings.  
— Die kleine Tochter des Otto Rickert 2 Jahre alt, ist am Typhus-fieber schwer erkrankt.  
— Herr und Frau Fred Glade wurden durch die Geburt eines kleinen Sohnes erfreut.  
— Henry P. Sanders kaufte ein 1912 Anders „20“ Automobil von Henry Stratman.  
— Die Donald & Porter Co. hat in ihrer letzten Versammlung ihren Namen geändert in Donald Company.  
— Wm. T. Moeller von Salt Lake City, ein Neffe des S. E. Moeller von Lake Township ist zum Besuch hier.

— Stroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtsan-maltsfachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.  
— Laßt Eure Krufen mit gutem Stoff füllen in der Wirthschaft von August Moll. Auch ein gutes Glas Bier giebt's da.  
— Bird Miller, Staats-Beamter war in der Stadt, um nach dem neuen Hospital zu sehen, das am Soldiers' Home gebaut wird.  
— Es geht das Gerücht, daß auch die 4. Straße bald gepflastert werden soll, weil der Verkehr sehr groß geworden ist.  
— Henry Ledermann von Salt Lake City verweilte auf seiner Durch-reise einige Stunden hier und besuchte seinen Vater und seine Schwester.

— Gus. Sievers, Sheriff Dunkel und Councilmann Broadwell fehrten von einer Jagdreife nach den Sand Hills im nördlichen Theile von Nebraska zurück.  
— Sägen gefeilt und gelegt. Grassmäher und Scheeren geschliffen. Näh - Maschinen - Schreib - Maschinen und Gasolin-Motoren reparirt.  
Wm. Conow & Co.  
— Legten Donnerstag wurden Harry M. Miser und Helen D. Keitling, Beide von Hastings, in der hiesigen Methodistin-Kirche durch Rev. Bartle ehelich verbunden.  
— Wenn Ihr einen Dollar für fünfzig Cents zu erhalten wünscht, kommt und kauft einen Anzug oder Ueberrock derselben Reife wie bekannt gemacht, bei Dexter's.

— Legten Sonntag war ein Familienfest im Hause des Henry Trampe in Lake Township. Die Verwandten dieser Familie waren seit langer Zeit wieder mit einander vereint.  
— Ernst Plum von Mountain Home, Idaho, kam durch unsere Stadt mit 7 Carloads Schafen, um sie nach St. Joseph auf den Markt zu bringen. Er war früher Clerk in Weir's Store.  
— Die Ausgrabungen für das neue Gebäude von Schulte & Co. an 2. Straße ist jetzt vollendet. Ein feines Geschäftsgebäude wird nun an diesem Platz gebaut werden. Ein Theil des Materials ist bereits dort.

— Henry P. Sanders vom „Anzeiger-Herald“ hat seinen Geschäfts-antheil an Herrn D. A. Geil von Wichita, Kansas verkauft und sich von diesem Geschäft gänzlich zurückgezogen, um eine Zeit lang die wohlverdiente Ruhe zu genießen.  
**Nur \$58 pro Aker.**  
Die Dietrich Steinbeck Farm von 120 Aekern in Merrick Co. ist für \$58 den Aker zu haben bei Arthur C. Mayer.

**Garantirte Depositen und 4 Prozent**  
Alle Depositen in dieser Bank werden geschützt von dem „Depositors Guaranty Fund of the State of Nebraska.“ Dieses bietet nicht nur die gewöhnliche Sicherheit, welche durch großes Kapital und Ueberfluß gewährleistet wird, durch eine lange Liste reicher Inhaber und durch conservative Geschäfts-Methoden, sondern auch die Sicherheit, die daraus hervorgeht, wenn man sein Geschäft unter dem „Depositors Guaranty Laws of Nebraska“ führt, gut und gültig erklärt durch das Oberste Gericht der Vereinigten Staaten.  
**Vier Prozent Zinsen gezahlt an Zeit-Depositen**  
Laßt uns Euch Dienen  
**Commercial State Bank**  
Kapital und Ueberfluß \$130,000  
E. Williams, Präsident C. H. Mend, Kassierer  
Chas. Beckman, Assistent-Kassierer.

**Sicherheit.**  
wenn Ihr Euer Geld deponirt, ist von der größten Wichtigkeit, und sein Erwerb das Nächste. Wir bieten die höchste Sicherheit für Eue, das in dieser Bank deponirt wird. Nicht nur die Sicherheit, welche gewährt wird durch starke finanziellen Rückdeckung und weise Geschäftsmethoden, sondern alles Geld deponirt, ist geschützt durch den „Depositors Guaranty Fund of the State of Nebraska.“ Vier Prozent Zin-teressen werden gezahlt für alle Kalender-Monate, in denen das Geld in der Bank bleibt.  
**Home Savings Bank**  
**Beamte und Direktoren:**  
E. Williams, Präsident; S. D. Ross, Vice Präsi., C. H. Mend, Sekr. C. H. Tully, John Knickrehm, A. W. Buchheit, J. A. Glade, W. A. Prince, D. Kaufmann

— Frau Jacob Giese, Mutter der Giese's Brüder, fehrte von Illinois zurück.  
— Peter Wahr, John Tagge und Henry Rohwedder reiten nach Texas, um Land zu kaufen.  
— Kommt eiligst, wenn Ihr einen Anzug oder Ueberrock zum halben Preise wünscht, — nur noch einige sind übrig — zu Dexter's.  
— Ernst D. Thompson und Marie C. Golden, beide von Wood River erhielten von Richter Mullin ihre Heirathsfigens.  
— Frau D. S. Fishburn, welche in Rochester, Minn., operirt wurde, konnte wieder nach Hause zurückfehren.

— Frau Wynan, welche nach No. Platte gerufen wurde aus Anlaß des Todes ihres Bruders, fehrte hierher zurück.  
— 100 Tonnen Zuckerrüben werden täglich in der hiesigen Zuckerrüben Fabrik verarbeitet. 220 Mann werden dabei beschäftigt.  
— Emil Voh und John Schluter fehrten von ihrer Reife nach Süd Dakota zurück, woselbst sie Applikation für eine Farm des Onkel Sam's gemacht haben.  
— Legten Sonntagabend Abends 8 Uhr starb im Hause ihres Venders, des Farmers Peter Sargens, am Prairie Creek Frau Anna Schwarz geb. Sargens. Geboren wurde sie in Solstun bei Marne am 17. Mai, 1844. Im Jahre 1872 verheirathete sie sich mit Aris Schwarz, der nach 11jähriger Ehe ihr in die Ewigkeit voranging. 1885 kam sie mit ihren 6 Kindern nach Amerika und wohnte seitdem in Hause ihres Bruders Peter Sargens zu Hall Co., dem sie nach dem Tode seiner Gattin den Haushalt leitete. Sie erlitt sich einer sieten guten Gesundheit bis zum letzten Winter, wo sie von einem schweren Anfall der Grippe betroffen wurde. Sonntagabend den 7. October traf sie ein Schlagfluß, der ihr die Sprache raubte und die rechte Seite lähmte. Am letzten Sonntagabend wiederholte sich der Schlaganfall und bereitete ihrem Leben ein Ende. Ihr Alter brachte sie auf 67 Jahr, 4 Monate und 27 Tage. Sie hinterläßt 2 Töchter, 4 Söhne, 5 Brüder und sonstige Verwandten. Das Begräbnis fand Dienstag Mittag vom Trauerhause aus auf hiesigem Friedhofe statt.

— Seht Keimer's Sub - Division Anzeige an anderer Stelle.  
— Ihr werdet angenehm über-raucht sein, wenn Ihr seht, wie billig Ihr einen Anzug oder Ueberrock kaufen könnt aus diesem Salbpreis Muster Verkauf bei Dexter's.  
— Haben eine Lot Einzel Anzüge hinzugefügt, von denen einer im Vorrath zurückgelassen ist, zum Daalben - Preis-Muster - Verkauf bei Dexter's.  
— Hauptquartier für Corduroy Hosen, ein Kist oder Bruch in irgend einer Corduroy Hose hier gekauft, wird Euch berechtigen zu einem neuen Paar, bei Dexter's.  
— Seit Freitag, ist Zahlung in der Zuckerrüben. 225 Mann stehen auf der Liste ohne die Arbeiter auf den Anbau-Stationen. Die Arbeit wird wahrscheinlich bis zum 15. Januar andauern.  
— Nachdem ich einen guten Theil unserer Salbpreis Musterreihe von Anzügen und Ueberrocken verkauft habe, so habe ich etliche Einzelanzüge aus meinem Vorrath hinzugefügt zu demselben halben Preis bei Dexter's.  
— Edward Winer und Frau reiten nach Rochester, Minn. zu ihrem Sohne, Ron, der in ärztlicher Behandlung liegt. Er wurde letzten Mittwoch dahelbst operirt und sieht der Besserung entgegen.  
— Es ist Hoffnung vorhanden, daß der entstandene Streik der hiesigen Eisenbahn Arbeiter wird in Güte beendet werden können. Etwas 30 Personen sind bereits an ihre Plätze zurückgefehrt. 50 Auhilgler haben die Stadt verlassen.

Die Natur giebt uns Nachricht, wenn etwas mit uns nicht recht ist. Wir erwasen es an unseren Empfindungen. Dann ist es Zeit, sich in den Besitz einer guten Medizin zu setzen. Sie haben jedenfalls von Korf's Alantkraut gehört, dem alten Kräuter Heilmittel, das nicht in Apotheken verkauft wird, aber sich schon über hundert Jahre im Gebrauch befindet. Jetzt ist die Zeit, es zu verwenden. Schreibt an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Duane Ave., Chicago Ill.  
**Kinder schreiben NACH FLETCHER'S CASTORIA**